

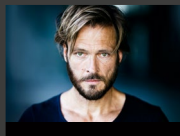
KUNST

PALAST



SPIELZEIT 2024/25

Mit Wahl-Abo



ROBERT-SCHUMANN-SAAL

IMMER AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN



**Möchten Sie regelmäßig über Neuigkeiten
im Robert-Schumann-Saal informiert werden?
Dann registrieren Sie sich für unseren
Newsletter über unsere Website:
www.robert-schumann-saal.de**

SPIELZEIT 2024/25

Vorwort 2

Drei Fragen an... 4

Neuer Webshop 6

erstKlassik! 8

Zweiklang! Wort und Musik 20

Lesungen 34

440Hz 44

Palastmusik 46

Talente entdecken 52

Kabarett 58

Terminübersicht (inkl. Gastveranstaltungen) 63

Wahl-Abonnement 70

Tickets und Besucherservice 71

Impressum 73

LIEBES PUBLIKUM,

viele von Ihnen haben in der vergangenen Saison das Schumann Quartett vermisst, das seit Beginn seiner glanzvollen Karriere regelmäßig im Robert-Schumann-Saal zu Gast ist. Umso mehr freuen wir uns darauf, das Quartett erneut am 6. Oktober 2024 mit Daniel Ottensamer, dem Solo-Klarinettenisten der Wiener Philharmoniker, und am 26. Dezember 2024 zum traditionellen Weihnachtskonzert begrüßen zu dürfen.

Als weiteres Klassik-Highlight wird das inzwischen viel zu selten aufgeführte Septett Es-Dur op. 20 von Ludwig van Beethoven in prominenter Besetzung, u.a. mit dem bekannten Hornisten Felix Klieser, im November präsentiert.

Sehr außergewöhnlich wird die szenische Lesung „Die zwei Päpste“, ursprünglich als Theaterstück vom Renaissance-Theater Berlin konzipiert und nun exklusiv für den Robert-



Schumann-Saal als szenische Lesung über den Machtwechsel von Papst Benedikt XVI. zu Papst Franziskus produziert.

Nicole Heesters, Dietmar Bär, Ulrich Noethen und Christian Berkel sind nur einige der eingeladenen prominenten Schauspielerinnen und Schauspieler, die Sie mit hochkarätiger Literatur in eine andere Welt entführen wollen.

Wir leben in stürmischen Zeiten. Es gibt Kräfte in unserer Gesellschaft, die das Fremde ablehnen, das Nationale betonen und unsere Gesellschaft spalten wollen. Auf der Bühne stehen Musiker aus verschiedenen Nationen. Uns alle verbindet die Liebe zur Musik. Ein Konzert ist immer auch ein gesellschaftliches Ereignis, das vereint und Brücken baut. Lassen Sie uns alle dafür eintreten, dass diese Form der Kultur erhalten bleibt und weiterhin eine Strahlkraft auch in andere gesellschaftliche Lebensberei-

che entwickelt. Ich glaube fest an die positive Kraft der Musik. Sie verbindet Menschen und steht für Vielfalt und Toleranz.

Lassen Sie uns die Musik und die Literatur auch in der kommenden Saison gemeinsam feiern!

Herzlichst
Ihr





**Drei Fragen an
WALTER SITTLER**

Der großartige Schauspieler ist Teil einer szenischen Lesung über den Machtwechsel von Papst Benedikt XVI. zu Papst Franziskus am 17.11.2024.

Was hat Dich an der Rolle des Papsts Franziskus gereizt?

Papst Franziskus gehört für mich zu den Menschen, die ohne Rücksicht auf sich selbst versuchen, einem moralischen und ethischen Kompass zu folgen, den sie über die Jahre der Qual und des Irrs erlernt und verfeinert haben. Als Papst und bescheidener Mann diktiert er nicht, sondern hört zu und muss auch dem Klerus manchmal mehr entgegenkommen als er möchte, um andere Ziele zu erreichen. Er ist pragmatisch, nicht rechthaberisch und gnädig, so oft es nur geht. Ein Menschenfreund, das gefällt mir.

Inwieweit hat die Rolle Deinen Blick auf die katholische Kirche und deren Reformprozess beeinflusst?

Mein Blick auf die katholische Kirche hat sich

nicht verändert. Es gibt gute Seiten am Katholizismus und ganz schreckliche, wie eigentlich überall. Nur legen viele Vertreter strengere Maßstäbe an die Menschen, als wirklich eingehalten werden können, und Modernisierungen sind äußerst schwer durchzusetzen, was schade ist.

Das Publikum schätzt Dich sehr als Rezitator in den unterschiedlichsten Rollen. Wie erklärst du Dir den Erfolg von Lesungen in dieser schnelllebigen Zeit?

Vermutlich bin ich nicht der Richtige, um das zu beantworten. Meine Vermutung geht aber dahin, dass das Publikum die Ruhe einer emotionalen Lesung in dieser lauten und wirren Welt genießt und nicht irgendein schwieriges Konzept verstehen muss. Das Publikum muss nicht irgendetwas sein oder etwas darstellen – ein schöner Zustand.

NEUER WEBSHOP MIT PREISVORTEIL

- Wegfall der bisherigen Buchungsgebühr ausschließlich im **neuen Webshop** über **www.robert-schumann-saal.de**
- Wahlweise kostenloser Selbstaussdruck von Tickets „print@home“ oder postalischer Ticketversand gegen Gebühr

Zum selben Preis können Sie Tickets auch freitags zwischen 14 und 18 Uhr an der Kasse im Kunstpalast erwerben.

Alternativ sind Tickets weiterhin erhältlich bei:

- **Westticket** unter T 0211-27 40 00, online bei **westticket**, **bonnticket**, **kölnticket** oder **eventim** (jeweils 2,50 € Buchungsgebühr pro Ticket)
- im **Opershops Düsseldorf** (zzt. 1,50 € Buchungsgebühr pro Ticket) und an vielen weiteren Vorverkaufsstellen

NEU • NEU • NEU

JETZT GENIESSEN

ANNA maria

Ein kulinarisches
Erlebnis im Herzen von
Kunst und Kultur!

Besuchen Sie unser Restaurant
Anna Maria und die Bar im Creamcheese-Raum.

Dienstag bis Sonntag 11.00–22.00 Uhr
WWW.ANNA-MARIA.CAFE



BAR
im Creamcheese
Raum

Freitags und Samstags 19.00–1.00 Uhr
Ehrenhof 4–5, 40479 Düsseldorf



ERSTKLASSIK!

So, 6.10.2024, 17 Uhr

SCHUMANN QUARTETT **DANIEL OTTENSAMER** Klarinette

Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 11 f-Moll op. 95 „Quartetto serio“

Leó Weiner Streichquartett Nr. 2 fis-Moll op. 13

Wolfgang Amadeus Mozart Klarinettenquintett A-Dur KV 581 „Stadler-Quintett“

Beeindruckende Auszeichnungen, Auftritte oder Aufnahmen – Belege für die herausragende Qualität des Schumann Quartetts gibt es zuhauf. Die vier Musiker selbst fassen solche Erfolge eher als Begegnungen auf, als Bestätigung für ihren Weg. Dieser führt sie für dieses Konzert erneut in den Robert-Schumann-Saal, mit einem renommierten Kollegen an ihrer Seite: Sei es als Konzertsolist, Kammermusiker oder Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker, Daniel Ottensamer ist gefragter Gast in den wichtigsten Musikzentren der Welt. Gemeinsam interpretieren die fünf Musiker mit Mozarts Klarinettenquintett eines der großen Gipfelwerke der Kammermusik.

Quartett: **Erik Schumann** Violine | **Ken Schumann** Violine | **Veit Hertenstein** Viola
Mark Schumann Violoncello

36/32/28/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

So, 10.11.2024, 17 Uhr

BEETHOVEN SEPTETT

Franziska Hölscher Violine | **Wen-Xiao Zheng** Viola | **Andrei Ioniță** Violoncello | **Felix Klieser** Horn | **Sebastian Manz** Klarinette | **Dag Jensen** Fagott | **Dominik Wagner** Kontrabass
Carl Nielsen Serenata in vano CNW 69 für Klarinette, Fagott, Horn, Violoncello und Kontrabass
Jean Françaix Trio für Violine, Viola und Violoncello
Ludwig van Beethoven Septett Es-Dur op. 20

Beethovens Septett Es-Dur gilt seit jeher als eines der populärsten kammermusikalischen Werke des Komponisten. Das ruhm- und umfangreiche Stück mit heiterem Grundton, wunderschönen Melodien und nahezu symphonischer Klangfülle trifft in diesem Konzert auf Carl Niensens augenzwinkernd-ironisches „vergebliches Ständchen“ sowie das Streichtrio von Jean Françaix, das humorvoll, spritzig-leicht und elegant daherkommt. Die verschiedenen Besetzungen bringen die Qualitäten der einzelnen Musiker*innen zum Glänzen, die allesamt auf ihrem Instrument zur internationalen Elite gehören.

36/32/28/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

So, 1.12.2024, 17 Uhr

AVI AVITAL Mandoline
KSENIJA SIDOROVA Akkordeon

Fritz Kreisler Präludium und Allegro im Stile von Gaetano Pugnani

W. A. Mozart Sonate Nr. 21 e-Moll KV 304

Igor Strawinsky Suite Italienne aus „Pulcinella“ (Auszüge)

Béla Bartók Rumänische Volkstänze

Manuel de Falla Seis canciones populares españolas | Danza española aus „La vida breve“

Heitor Villa-Lobos Aria aus „Bachianas brasileiras“

Camille Saint-Saëns Introduction et Rondo capriccioso

Eine keineswegs alltägliche Duo-Konstellation: Wenn der gefeierte und unangefochtene Meister der Mandoline Avi Avital auf die mehrfach ausgezeichnete Akkordeonistin Ksenija Sidorova trifft, ist mit einem Feuerwerk an musikalischer Virtuosität zu rechnen.

34/30/26/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

Do, 26.12.2024, 17 Uhr

SCHUMANN QUARTETT | PEIJUN XU Viola
ALEXEY STADLER Violoncello

Joseph Haydn Streichquartett C-Dur op. 54 Nr. 2 Hob III: 57

Richard Strauss Streichsextett op. 85 (Vorspiel zur Oper „Capriccio“)

Johannes Brahms Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

Erneut teilt das hochkarätige Schumann Quartett die Bühne mit ebenbürtigen Mitstreitern: Peijun Xu, geboren in Shanghai, zählt zu den führenden Bratschist*innen ihrer Generation. Der Cellist Alexey Stadler, der unlängst mit seinem Debut bei den BBC Proms als Solist mit dem Ulster Orchestra für Furore sorgte, hat seine Leidenschaft für Kammermusik bereits mit weiteren Spitzenensembles wie dem Quatuor Ébène geteilt.

Quartett: **Erik Schumann** Violine | **Ken Schumann** Violine | **Veit Hertenstein** Viola
Mark Schumann Violoncello

36/32/28/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

Siehe auch Seite 19

So, 12.1.2025, 17 Uhr

DANIEL OTTENSAMER Klarinette | **STEPHAN KONCZ**
Violoncello | **CHRISTOPH TRAXLER** Klavier

The Clarinet Trio Anthology – Farrenc, Bruch, Cerha, Brahms

Louise Farrenc Trio Es-Dur op. 44 | **Max Bruch** Acht Stücke op. 83 (Auszüge) | **Friedrich Cerha**
Fünf kleine Stücke (Auszüge) | **Johannes Brahms** Trio a-Moll op. 114

Bekannte Meisterwerke und verborgene Kleinode: Der Fundus an Trios für Klarinette, Cello und Klavier in der Musikgeschichte ist enorm. Im Jahr 2021 bot sich, allen Widrigkeiten zum Trotz, den drei renommierten Musikern Daniel Ottensamer, Stephan Koncz und Christoph Traxler der Raum, sich einer einzigartigen und umfassenden Einspielung des Repertoires zu widmen. Das Ergebnis, erschienen 2022 als 7 CD-Box, wurde prompt mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. In einem saisonübergreifenden Zyklus – gestartet 2023 mit Standing Oventions – sind sämtliche eingespielten Werke auf der Bühne des Robert-Schumann-Saals zu erleben.

32/28/24/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ERSTKLASSIK!

Siehe auch Seite 17

So, 6.4.2025, 17 Uhr

DANIEL OTTENSAMER Klarinette | **STEPHAN KONCZ**
Violoncello | **CHRISTOPH TRAXLER** Klavier

The Clarinet Trio Anthology – Fauré, Rota, Turnage, Beethoven

Gabriel Fauré Trio d-Moll für Klarinette, Violoncello und Klavier op. 120

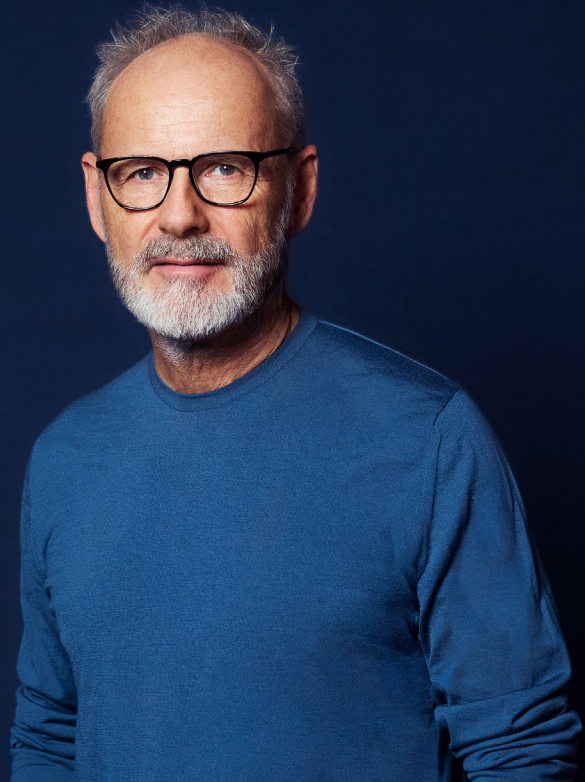
Nino Rota Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier

Marc-Anthony Turnage Cortège for Chris

Ludwig van Beethoven Trio Es-Dur für Klavier, Klarinette und Violoncello op. 38

Ein weiterer Baustein der „Clarinet Trio Anthology“, als CD-Großprojekt eingespielt und im Robert-Schumann-Saal sukzessive aufgeführt von drei Spitzenmusikern: Daniel Ottensamer, Soloklarinettist der Wiener Philharmoniker, Stephan Koncz, Cellist bei den Berliner Philharmonikern, und der mehrfache Preisträger Christoph Traxler am Klavier. Eine famose Konstellation, die umso glücklicher ist, als die drei eine langjährige Freundschaft verbindet.

32/28/24/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 24.11.2024, 17 Uhr

REINHOLD BECKMANN JOHANNES WENNRICH Gitarre

Reinhold Beckmann liest aus seinem Buch
Aenne und ihre Brüder – die Geschichte meiner Mutter

Das Leben von Reinhold Beckmanns Mutter Aenne war von Verlusten gezeichnet. Bereits mit fünf Jahren war sie Vollwaise. Vier Brüder hatte sie, alle im Krieg gefallen. Und doch war es ein gelungenes Leben. In diesem Buch erzählt Reinhold Beckmann die Geschichte seiner Mutter und von Franz, Hans, Alfons und Willi, zwischen hartem Alltag auf dem Dorf, katholischer Tradition und beginnender Diktatur. Im Krieg werden alle Brüder eingezogen. Ihre Briefe hat Beckmann von seiner Mutter bekommen. Keiner von ihnen wird das Ende des Krieges erleben. Ihr Leben lang hat das Schicksal ihrer Brüder Aenne nicht losgelassen – und es hat auch das Leben von Reinhold Beckmann geprägt: Gegen Krieg und Gewalt Haltung zu zeigen, war beiden selbstverständlich. Beckmann liest aus diesem tief berührenden Buch, gerade in einer Zeit, da der Krieg nach Europa zurückgekehrt ist.

34/30/26/15 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 8.12.2024, 17 Uhr

DIETMAR BÄR Rezitation | STEFAN WEINZIERL Percussion

Nicht nur zur Weihnachtszeit – von Heinrich Böll

„Im Krieg wird gesungen, geschossen, geredet, gekämpft, gehungert und gestorben – und es werden Bomben geschmissen - lauter unerfreuliche Dinge, mit deren Erwähnung ich meine Zeitgenossen in keiner Weise langweilen will.“ Heinrich Bölls Erzählung „Nicht nur zur Weihnachtszeit“ ist eine satirische Abrechnung mit deutscher Nachkriegsmentalität und unumstößlicher Weihnachtsroutine. Der Theater-, Film- und Fernsehschauspieler Dietmar Bär – bekannt u.a. durch seine Rolle als Kölner „Tatort“-Kommissar – gibt den launigen Erzähler, während Stefan Weinzierl mit dem enormen Klangspektrum seiner Schlaginstrumente typisch-untypische Weihnachtsmelodien erklingen lässt.

34/30/26/15 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 15.12.2024, 17 Uhr

ELKE HEIDENREICH Rezitation **MARC-AUREL FLOROS** Klavier

Die schöne Stille – ein Abend über Venedig mit venezianischer Musik

Venedig, die Stadt im Meer – nur eine Stadt, in die Luft gebaut, könnte noch spektakulärer sein. Venedig, das durch Wasser, Industrie, Touristenmassen so gefährdete Kunstwerk, ist immer wieder als Wunder der Architektur beschrieben worden. Venedig und die Malerei – nicht zu zählende Hommagen. Aber was ist mit Venedig als Stadt der Musik? Diese Stadt IST Musik. Vivaldi hat hier gearbeitet, Monteverdi die allererste Oper überhaupt aufgeführt, Wagner den Tristan geschrieben, Verdi die Traviata uraufgeführt, Nono wurde hier geboren, Strawinsky hier begraben, und den ganzen Tag klingt der Ruf „Gondola! Gondola!“ dem Touristen entgegen, auch schon fast: Musik. Elke Heidenreichs Buch über Venedig als Stadt der Musik, „Die schöne Stille“, spürt den Klängen nach, die man hier, ohne Pferdekutschen und Autos, besser hört als irgendwo sonst. Und Marc-Aurel Floros nimmt uns am Flügel musikalisch auf diese Reise mit.

34/30/26/15 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 19.1.2025, 17 Uhr

ANDREAS PIETSCHMANN Rezitation
STEFAN WEINZIERL Percussion

Traumnovelle – von Arthur Schnitzler

Dieser faszinierende Streifzug durchs nächtliche Wien hüllt Arthur Schnitzlers bekannte Erzählung in einen atmosphärisch-dichten Klangteppich aus Sprache und Musik. Als 1925 die wohl vieldeutigste von Schnitzlers Erzählungen erschien, durchlief die Wiener Gesellschaft ein Schauer. Die Gnadenlosigkeit, mit welcher der Autor darin den Seelengrund eines gesitteten Ehepaars bloßlegt, schockierte die Gemüter. Die „Traumnovelle“ handelt von menschlichen Sehnsüchten und Trieben vor dem Hintergrund erster wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet der Psychoanalyse. 1999 wurde sie von Stanley Kubrick unter dem Titel „Eyes Wide Shut“ verfilmt.

Bühne frei für den gefragten und äußerst vielseitigen Charakterdarsteller Andreas Pietschmann und Stefan Weinzierl, der mit dem einzigartigen Klangspektrum seiner facettenreichen Schlaginstrumente einen energiegeladenen Soundtrack liefert.

30/27/23/15 € (ermäßigt 26/23/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 26.1.2025, 17 Uhr

FRITZ KARL Rezitation | **ANNA STARZINGER** Violoncello

Ungeduld des Herzens – von Stefan Zweig

Textbearbeitung: Hans Escher

In den letzten Tagen der Donaumonarchie trifft Leutnant Anton Hofmiller bei einem Fest des ungarischen Barons Kékesfalva dessen 17-jährige, gelähmte Tochter Edith, die sich unsterblich und schwärmerisch in ihn verliebt. Eine Beziehung zwischen Zuneigung und Mitleid entspinnt sich, und Ediths Verzweiflung, Hoffnung und Euphorien sind von nun an stete Begleiter Hofmillers Lebens. Musikalisch begleitet liest – besser gesagt: spielt – der vielbeschäftigte und wandlungsfähige Schauspieler Fritz Karl virtuos den Anton Hofmiller, diese von Entscheidungslosigkeit und Mutlosigkeit gepeinigte Seele. In Stefan Zweigs einzigem Roman wird das Publikum in die spannungsgeladene Zeit kurz vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges versetzt. Feinfühlig und analytisch prägnant beschreibt der Autor die zwiespältige Gefühlswelt der damaligen Gesellschaft.

34/30/26/15 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 16.2.2025, 17 Uhr

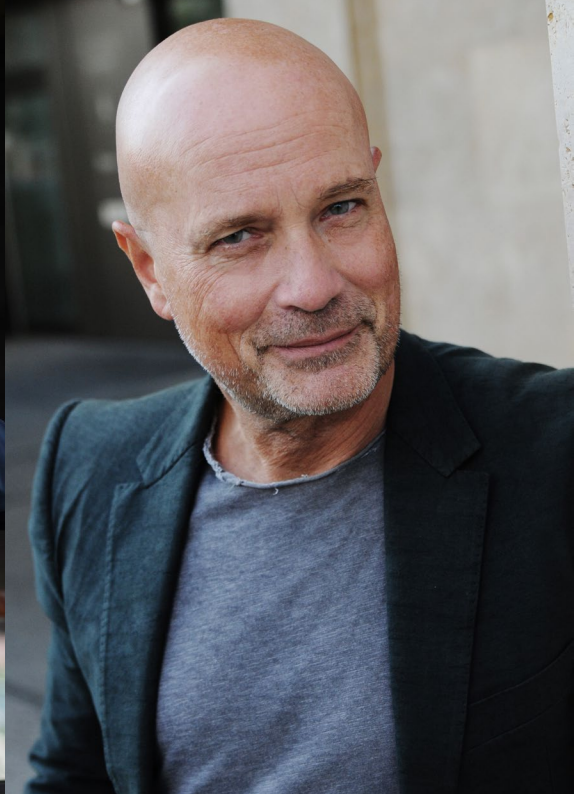
ULRICH NOETHEN Rezitation | BOULANGER TRIO

Der große Schlaf – ein Klassiker des Kriminalromans von Raymond Chandler
mit Werken von Piazzolla, Ginastera, Vasks, Cerha und Auerbach

„Der große Schlaf“, original „The Big Sleep“, gilt als prägender Krimi-Klassiker des 20. Jahrhunderts, sei es als Roman oder Film („Tote schlafen fest“ mit Humphrey Bogart). Irgendwo zwischen dem genialen Buch und dem kongenialen Film ist diese Konzertlesung angesiedelt. Ulrich Noethen leiht dem legendären Detektiv Philip Marlowe seine Stimme, und mit einfühlsam gewählten Musikstücken nimmt das Boulanger Trio die Stimmungen auf, die der Text freisetzt, ganz nach Raymond Chandlers Devise: „...“, dass die Leser lediglich denken, sie würden sich nur für die Action interessieren, dass es aber im Grunde etwas anderes ist, was sie interessiert und was mich interessiert: das Erzeugen von Emotionen durch Dialoge und Beschreibungen.“

Trio: **Birgit Erz** Violine | **Ilona Kindt** Violoncello | **Karla Haltenwanger** Klavier

36/32/28/15 € (ermäßigt 30/25/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



ZWEIKLANG! WORT UND MUSIK

So, 9.3.2025, 17 Uhr

CHRISTIAN BERKEL Rezitation
ALBAN GERHARDT Violoncello

Cellisten – von Kazuo Ishiguro

Eigentlich wollte er Popmusiker werden, doch berühmt wurde er als Schriftsteller. Kazuo Ishiguro, britischer Literaturnobelpreisträger japanischer Herkunft („Was vom Tage übrigblieb“), schrieb in „Bei Anbruch der Nacht“ in fünf Kurzgeschichten eine Liebeserklärung an seine Leidenschaft: die Musik. Die Protagonisten sind allesamt nicht mehr ganz junge Musiker, die ihren Traum von einer Karriere noch nicht völlig begraben haben. Ishiguro verknüpft eindrucksvoll die Schicksale seiner Figuren mit ihrer Liebe zur Musik und lässt in „Cellisten“, der letzten Geschichte des Erzählzyklus, Eigenwahrnehmung und Realität besonders raffiniert und überraschend aufeinanderprallen.

34/30/26/15 € (ermäßigt 28/24/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 29.9.2024, 17 Uhr

CAROLINE PETERS

So ist es gewesen – von Natalia Ginzburg

Caroline Peters, eine der renommiertesten deutschen Schauspieler*innen in Theater, Film und Fernsehen, rezitiert die berührende Geschichte einer Ehe, mit der Natalia Ginzburg, die große italienische Schriftstellerin des 20. Jahrhunderts, schlagartig berühmt wurde. „Ich habe zu ihm gesagt: ‚Sag mir die Wahrheit‘, und er hat gesagt: ‚Welche Wahrheit?‘ (...) Ich habe ihm in die Augen geschossen.“ Eine Frau hat ihren Mann erschossen und blickt zurück, wie es dazu kommen konnte. Es ist die lakonisch erzählte Geschichte einer klassischen Dreiecksgeschichte: Liebe, Passion, Verzweiflung, Tod. Über die Gefahr, die Verwirrung, die Unmöglichkeit der Liebe. Als der Roman 1947 in Italien erschien, wurde er vom bekannten Schriftsteller Italo Calvino enthusiastisch begrüßt als ein Kunstwerk, das „mit seinen Erzählabsichten – ganz Auge, ganz Handlung, ganz stille menschliche Sympathie – der großen Tradition von Maupassant und Tschechow folgt.“

30/27/23/14 € (ermäßigt 22/18/15/12 €) zzgl. Servicegebühren

Nachholtermin, Tickets für den
17.3.2024 bleiben gültig



LESUNG

So, 3.11.2024, 17 Uhr

NICOLE HEESTERS Rezitation

Marias Testament – von Colm Tóibín

In diesem mutigen Gegenentwurf des Neuen Testaments nimmt sich der Autor die literarische Freiheit, eine Wahrheit zu erzählen, die sich auf der Rückseite der Bibel ereignet. Lange Jahre, nachdem Christus am Kreuz gestorben ist, will die Mutter Jesu von der Heiligkeit ihres Sohnes noch immer nichts wissen. Seinen Wundern gegenüber ist sie skeptisch, und den Schmerz über seinen Verlust hat sie nie überwunden. Die über 80-jährige Maria schildert vor ihrem Tod ihr Leben mit Jesus, und zwar aus heutiger Sicht: Sie erzählt ihre eigene Version von der Passion Christi – von ihrer ganz persönlichen Trauer, ihrer fehlenden Frömmigkeit und ihrem Eigensinn. Ein berührender innerer Monolog, einfühlsam rezitiert von Nicole Heesters, die unlängst mit dem Deutschen Theaterpreis „Der Faust“ für ihr Lebenswerk ausgezeichnet wurde. Die Tochter von Johannes Heesters spielte an fast allen bedeutenden Bühnen und in vielen Fernsehfilmen und war zudem die erste weibliche „Tatort“-Kommissarin.

30/27/23/15 € (ermäßigt 26/23/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 17.11.2024, 17 Uhr

WALTER SITTLER | WALTER KREYE | IMOGEN KOGGE IVY LISSACK

Die zwei Päpste – von Anthony McCarten

Mit Walter Kreye und Walter Sittler in den Rollen als Papst Benedikt XVI. und Kardinal Jorge Mario Bergoglio, heute Papst Franziskus, beleuchtet diese szenische Lesung den Machtwechsel im Vatikan im Jahr 2013. In einer Mischung aus Fiktion und historischen Fakten liefern sich der konservative Bewahrer Benedikt und der fortschrittlichere Kardinal Bergoglio einen Schlagabtausch über notwendige Reformen in der katholischen Kirche. Mit Imogen Kogge und Ivy Lißack als Schwester Brigitta und Schwester Sophia an ihrer Seite lassen die beiden Protagonisten diese besondere historische Situation lebendig werden. Doch auch abseits der Welt der katholischen Kirche mit allen aktuellen Herausforderungen ist „Die zwei Päpste“ von zeitloser Relevanz, ist doch das Ringen zweier sehr unterschiedlicher Persönlichkeiten um den richtigen Weg in vielen Bereichen der Machtausübung, auch im Alltag, immer wieder zu erleben. Als Kammerschauspiel konzipiert, wurde das Stück exklusiv für den Robert-Schumann-Saal vom Renaissance-Theater Berlin als szenische Lesung produziert.

36/32/28/15 € (ermäßigt 30/25/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

Fr, 13.12.2024, 20 Uhr

KATHARINA, ANNA UND NELLIE THALBACH

Alle Jahre wieder!?! Weihnachten bei Familie Thalbach

Weihnachtsgeschichten, Weihnachtsgedichte und Schwänke, die das Herz erwärmen und die Augen zum Leuchten bringen.

Die Thalbach-Frauen sind wahre Expertinnen im Geschichtenerzählen, und ihr Repertoire ist so vielfältig wie das Weihnachtsfest selbst: Wenn Katharina, ihre Tochter Anna und die Enkeltochter Nellie ihre Märchenbücher und Gedichtbände aufschlagen, wird selbst dem größten Weihnachtshasser warm ums Herz. Von zeitlosen Klassikern wie „Das Mädchen mit den Schwefelhölzern“ bis hin zur skurril-lustigen, biblischen Weihnachtsgeschichte (allerdings auf Berlinerisch) sowie Gedichten von Christian Morgenstern und Theodor Storm präsentieren die drei Thalbach-Frauen das Weihnachtsfest mit viel Wort, Charme und Witz. Drei Generationen Thalbach sorgen für die genau richtige Weihnachtsstimmung: Witzig, schräg, warmherzig!

36/32/28/15 € (ermäßigt 30/25/20/15 €) zzgl. Servicegebühren



LESUNG

So, 9.2.2025, 17 Uhr

CHRISTIAN REDL Rezitation

Wahre Verbrechen – Wahre Geschichten

Eine inszenierte Lesung mit Texten von Anette Lache und Bernd Volland

Redaktion: Giuseppe Di Grazia

In einer inszenierten Lesung präsentiert Christian Redl Geschichten aus „Crime“, dem True-Crime-Magazin des „Stern“, das sich seit rund zwei Jahren erfolgreich auf dem boomenden Krimi-Markt etabliert und mittlerweile eine große Fangemeinde gefunden hat. Christian Redl stellt nun zwei packende Fälle auf der Bühne vor. Redl wurde bekannt durch seine abgründigen Figuren, die er im Film und auf der Bühne spielte. Dabei ist er bestens vertraut mit beiden Seiten, der des Täters und der des Kommissars. Nach einem Langzeit-Abonnement auf Rollen diverser Bösewichte spielt Redl seit 2006 den einzelgängerischen Kommissar Krüger in der ZDF-Reihe „Spreewaldkrimi“. Einen passenderen Protagonisten hätte man für „Wahre Verbrechen – Wahre Geschichten“ schwerlich finden können.

30/27/23/15 € (ermäßigt 26/23/18/15 €) zzgl. Servicegebühren



440HZ

Nachholtermin, Tickets für den
16.6.2023 bleiben gültig

Fr, 29.11.2024, 21 Uhr

REPERCUSSION FEAT. FRANK DUPREE

Roots & Visions

Gemeinsam mit dem international renommierten Pianisten Frank Dupree gehen die vier Schlagwerker von Repercussion auf die Suche nach ihren gemeinsamen musikalischen Wurzeln und verbinden diese mit neuen Ideen und visionären Klangkonzepten. Die fünf Musiker erweitern hierbei ihr klangliches Spektrum sowohl durch elektronische Klänge und konsequent eingesetzte Live-Elektronik, als auch durch das Spiel mit den akustischen und räumlichen Möglichkeiten des klassischen Konzertsaals. Die Ideen musikalischer Visionäre, wie z.B. Claude Debussy und Luciano Berio, werden weiterentwickelt und in die heutige Zeit adaptiert. „Roots & Visions“ nimmt das Publikum mit auf eine elektroakustische Entdeckungsreise, bei der Elemente aus Jazz, Klassik und Club-Sounds miteinander verschmelzen – mit musikalischem Tiefgang und höchstem künstlerischem Anspruch.

Repercussion: **Simon Bernstein | Veith Kloeters | Rafael Sars | Johannes Wippermann**

24 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren, freie Platzwahl



PALASTMUSIK

Sa, 23.11.2024, 16.30 Uhr

MALTE ARKONA Sprecher
BORIS KUSNEZOW Klavier
MEZZO Animierte Figur



Die Konzertsreihe
für Kinder ab 6 Jahren

Malte und Mezzo: **Mussorgsky und die gruseligen Bilder einer Ausstellung**

Auf keinen Fall möchte Mezzo mit Malte ins Museum gehen. Bilder angucken von irgendwelchen Malern, die schon lange nicht mehr leben, wozu das denn? Das wird bestimmt stinklangweilig. Doch dann erzählt ihm Malte die Geschichte von Lea und Finn, die unter einer Bank einen roten Knopf entdecken, mit dessen Hilfe sie plötzlich selbst in die Gemälde hineingezogen werden. Der bekannte KiKa- und ARD-Moderator Malte Arkona brennt für klassische Musik. Er ist „frech, charismatisch, klassikbegeistert“, so die Süddeutsche Zeitung, und zählt zu den gefragtesten Musikvermittlern im deutschsprachigen Raum. Gemeinsam mit dem ausgezeichneten Pianisten Boris Kusnezow lässt Malte, mit seinem liebenswert-vorlauten Freund Mezzo, die fantastische Komposition von Modest Mussorgsky aufleben.

Gefördert von den Freunden des Kunstpalastes

8 € für Kinder / 18 € zzgl. Servicegebühren



PALASTMUSIK

Sa, 5.4.2025, 16.30 Uhr

SPARK

Spark for Kids: Bach – Berio – Beatles



Ein Konzert mit Spark ist wie eine Entdeckungsreise. Die klassische Band spielt unfassbar viele Instrumente – von Klavier, Geige, Bratsche und Cello bis hin zu rund 20 (!) verschiedenen Blockflöten in allen möglichen Größen und Holzarten. Die gespielten Stücke stammen aus völlig verschiedenen Zeiten und reichen von Barockkompositionen, die bereits mehrere hundert Jahre alt sind, bis hin zu aktuellen Nummern. Gezeigt wird, warum eine Badinerie des berühmten Johann Sebastian Bach auch heute noch in die Beine geht. Aber auch Songs von den Beatles, den absoluten Legenden der Popmusik, sind dabei. Neben neuen Spieltechniken und vielen Hörerlebnissen werden auch Antworten auf jede Menge Fragen geboten: Woher hat die Blockflöte ihren Namen? Wie entsteht auf der Geige eigentlich ein Ton? Und natürlich erzählen die Fünf auch aus ihrem Berufsalltag auf den Bühnen der Welt – von London, Amsterdam und Berlin bis nach Shanghai.

Gefördert von den Freunden des Kunstpalastes

Andrea Ritter Blockflöte | **Daniel Koschitzki** Blockflöte/Melodica | **Stefan Balazsovics** Violine/
Viola | **Victor Plumettaz** Violoncello | **Christian Fritz** Klavier

8 € für Kinder / 18 € zzgl. Servicegebühren



PALASTMUSIK

Die Konzertreihe
für Kinder ab 6 Jahren

Sa, 14.6.2025, 16.30 Uhr

KINDERORCHESTER NRW

György Mészáros Dirigent

N.N. Moderation



Tänze!

Let's Dance! Kein Wunder, dass in der Musikgeschichte so viele Stücke zum Thema Tanz komponiert wurden: Tanz und Musik dürften ein unschlagbares Team sein, wenn es darum geht, Emotionen auszudrücken – von Freude und Liebe über feierliche Beschwingtheit bis hin zur tiefsten Trauer. Mit mitreißenden Rhythmen und leidenschaftlichen Melodien erkundet das Kinderorchester NRW in diesem schwungvollen Familienkonzert faszinierende Tanztraditionen aus verschiedenen Teilen der Welt. Zu hören sind bekannte Klänge aus verschiedenen musikalischen Epochen und Ländern, vom Barock bis zur Gegenwart, von europäischen Konzertsälen bis hin zu den lebhaften Traditionen Lateinamerikas.

Gefördert von den Freunden des Kunstpalastes

8 € für Kinder / 18 € zzgl. Servicegebühren

TALENTE ENTDECKEN


In Kooperation mit Heinersdorff Konzerte und dem Steinway Prize Winner Concerts Network werden erneut vier junge Preisträger*innen internationaler Klavierwettbewerbe auf die Bühne gebracht.

Das Publikum ist herzlich eingeladen, die hoch talentierten Pianist*innen in einem frühen Stadium ihrer Karriere kennenzulernen und dazu beizutragen, dass sie sich gerne an Düsseldorf erinnern und an den Rhein zurückkehren, wenn sie zu Weltstars geworden sind.

talententdecken

in Kooperation mit





Do, 14.11.2024, 20 Uhr

ARSENI MOON Klavier

1. Preis, Internationaler Klavierwettbewerb
Ferruccio Busoni 2023

Johann Sebastian Bach

Nun komm, der Heiden Heiland BWV 659
(Bearbeitung für Klavier: Ferruccio Busoni)

Wolfgang Amadeus Mozart

Sonate F-Dur KV 332

Frédéric Chopin

Mazurka h-Moll op. 33 Nr. 4
Andante spianato et Grande Polonaise
brillante Es-Dur op. 22

Sergej Rachmaninow

Étude-tableau a-Moll op. 39 Nr. 2

Modest Mussorgsky

Bilder einer Ausstellung

Tickets siehe Seite 57

Mi, 12.2.2025, 20 Uhr

ROMAN FEDIURKO Klavier

1. Preis, Horowitz Competition Kyiv-Geneva
2023

Ludwig van Beethoven

Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110

Sergej Rachmaninow

Moments musicaux op. 16 (Auswahl)

Wolfgang Amadeus Mozart

Rondo a-Moll KV 511

Lewko Rewutzkyj

Präludien (Auswahl)

Frédéric Chopin

Sonate Nr. 3 h-Moll op. 58

Tickets siehe Seite 57





Mi, 26.3.2025, 20 Uhr

GIORGI GIGASHVILI
Klavier

2. Preis, Arthur Rubinstein International Piano
Master Competition 2023

Maurice Ravel
Miroirs

Josef Bardanashvili
Postlude

Galina Ustwolskaja
Sonate Nr. 6

Sergej Prokofjew
Sonate Nr. 6 A-Dur op. 82

Tickets siehe Seite 57

Mi, 4.6.2025, 20 Uhr

ZHOUHUI SHEN Klavier

3. Preis, International Telekom Beethoven
Competition Bonn 2023

Ludwig van Beethoven

Sechs Bagatellen op. 126

Sergej Rachmaninow

Préludes G-Dur, h-Moll,
gis-Moll, aus: op. 32

Béla Bartók

Im Freien Sz 81

Claude Debussy

Images I

Chen Yi

Duo Ye

Franz Liszt

Après une lecture du Dante

Tickets siehe Seite 57



KARTENPREISE TALENTE ENTDECKEN

Einzelpreise

zzgl. Servicegebühren

25 € | 18 €

(Schüler*innen/Studierende 8 €)

**Alle vier Konzerte
im Abonnement** mit über 25 % Ersparnis:

4 Konzerte regulär

inkl. Servicegebühren

110 € | 79,20 €

4 Konzerte im Abo

inkl. Servicegebühren

80 € | 60 €

Abo-Buchung:

www.heinersdorff-konzerte.de

T 0211 13 53 70 (Mo–Fr 10–15 Uhr)

KABARETT

Erneut sind in Kooperation mit dem traditionsreichen Düsseldorfer Kom(m)ödchen die großen Stars der deutschen Kabarettzene auf der Bühne des Robert-Schumann-Saals zu erleben.

in Kooperation mit:

Kom ödc hen

m

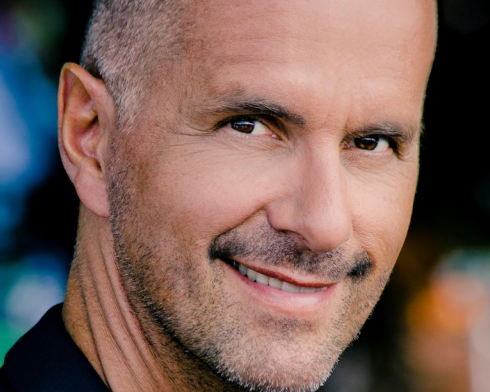
A portrait of Max Uthoff, a middle-aged man with short, light brown hair and a light beard, looking slightly to the right with a neutral expression. He is wearing a dark-colored shirt.

Fr, 15.11.2024, 20 Uhr

MAX UTHOFF

Alles im Wunderland

Max Uthoff, Co-Gastgeber der TV-Sendung „Die Anstalt“, kehrt mit neuem Programm zurück in den Robert-Schumann-Saal. Worum es geht? Vielleicht um den Tod, Kaninchenlöcher und die Frage, wie wir das alles eigentlich aushalten? Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht um die Frage, wer nutzloser für diese Gesellschaft ist, der Rechtsanwalt oder die FDP-Wählerin? Vielleicht aber auch nicht. Vielleicht wird der Wahnsinn unserer Zeit wieder wie gewohnt hinterhältig, absurd, linksextrem und albern aufgearbeitet. Vielleicht aber auch nicht. Fest steht: Missstände gesellschaftlicher und politischer Art nimmt Uthoff wie immer brillant aufs Korn.



Mo, 2.12.2024, 20 Uhr

CHRISTOPH-MARIA HERBST & MORITZ NETENJAKOB

„Das ernsthafte Bemühen um Albernheit“

Der eine gehört zu den beliebtesten Schauspielern in Deutschland. Der andere ist Bestseller-Autor und Kabarettist. Und beide haben viele Gemeinsamkeiten: Sie lieben feine Satire, den schnellen Rollenwechsel und Loriot. An diesem exklusiven Abend plaudern sie nicht nur über ihre Leidenschaft für intelligenten Humor – sie geben dem Publikum auch jede Menge Kostproben der satirischen Schreibkultur. Wenn sich das Duo Herbst und Netenjakob an die Mikrofone begibt, dann ist eine Vielfalt an Stimmen und Humorfarben zu erwarten, die in dieser Kombination mit Sicherheit einzigartig ist.

33/30/27/20 € zzgl. Servicegebühren



Fr, 6.12.2024, 20 Uhr

JOCHEN MALMSHEIMER, HERR RÖSSLER UND SEIN TIFFANY ENSEMBLE

**Jauchzet, frohlocket! –
ein vorweihnachtliches Adventssingen**

In diesem halbkonzertanten Spaß modelliert Jochen Malmsheimer anhand der großen „B“ wie Basteln, Backen, Bescherung und Bamilie die weltlichen Aspekte dieses deutschesten aller Zentralfeste heraus und schmettert dem Publikum beißende Pointen entgegen. Uwe Rössler und sein unvergleichliches Tiffany Ensemble, eines der originellsten, lebendigsten und sympathischsten Salonmusik-Ensembles in Deutschland, sorgen für zarten Schmelz und die eine oder andere Überraschung auf einer musikalischen Schlittenfahrt von Bach bis Crosby.

33/30/27/20 € zzgl. Servicegebühren



Fr, 4.4.2025, 20 Uhr

MATHIAS RICHLING

#2025

Der Perfektionist Richling kombiniert Menschenkenntnis mit scharfer Beobachtungsgabe und brilliert weitab von plumper Comedy. Sein bitterböser Blick auf die Realität und vor allem auf die reale nationale und internationale Politik hat seinen Ruf als einer der besten Kabarettisten Deutschlands gefestigt. Die Berliner Zeitung titelt: „Richling ist bitter und böse und dacht an der Wirklichkeit.“ Und der SPIEGEL notiert: „Der Auftritt von Mathias Richling erinnert an das Grundgesetz des Kabarets: „Es darf radikal sein, böse und ungerecht gegenüber jedermann – aber es muss treffen.“ Und Richling trifft – so viel ist sicher!

33/30/27/20 € zzgl. Servicegebühren

TERMINÜBERSICHT

Die Konzertreihen des Robert-Schumann-Saals – **erstKlassik!**, **Zweiklang**, **Lesung**, **440Hz**, **Talente entdecken**, **Palastmusik** und die **Kabarett-Reihe** – werden wie gewohnt durch kulturelle Gastveranstaltungen verschiedenster Art ergänzt.

SEPTEMBER 2024

Di, 3.9.2024, 20 Uhr

Auf eine Currywurst mit Gregor Gysi

Veranstalter: lausitz.live GmbH

Sa, 7.9.2024, 20 Uhr

Conny from the Block

Veranstalter: Heesen Konzerte GmbH

So, 29.9.2024, 17 Uhr

Caroline Peters Seite 35

Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

OKTOBER 2024

Sa, 5.10.2024, 16 Uhr

Eule findet den Beat

Veranstalter: Koralle Blau

So, 6.10.2024, 17 Uhr

Schumann Quartett | Daniel Ottensamer Seite 9

erstKlassik! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Di, 8.10.2024, 19.30 Uhr

Galakonzert der Robert Schumann Hochschule

Veranstalter: Robert Schumann Hochschule

So, 27.10.2024, 17 Uhr

Soirée der Robert Schumann Hochschule

Veranstalter: Freunde und Förderer der Robert Schumann Hochschule

Etwaige Restkarten ab 22.10. an der Museumskasse

Mi, 30.10.2024

New Fall Festival

Veranstalter: New Fall Festival gGmbH

Do, 31.10.2024

New Fall Festival

Veranstalter: New Fall Festival gGmbH

NOVEMBER 2024

So, 3.11.2024, 17 Uhr

Nicole Heesters Seite 37

Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 10.11.2024, 17 Uhr

Beethoven Septett Seite 11

erstKlassik! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Do, 14.11.2024, 20 Uhr

Arsenii Moon Seite 53

Talente entdecken – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff Konzerte

Fr, 15.11.2024, 20 Uhr

Max Uthoff Seite 59

Kabarett – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Düsseldorfer Kom(m)ödchen

So, 17.11.2024, 17 Uhr

Walter Sittler | Walter Kreye | Imogen Kogge | Ivy Lißack

Seite 39, Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Do, 21.11.2024, 20 Uhr

Rudelsingen

Veranstalter: Heesen Konzerte GmbH

Sa, 23.11.2024, 16.30 Uhr

Malte Arkona | Boris Kusnezow | Mezzo Seite 47

Palastmusik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 24.11.2024, 17 Uhr

Reinhold Beckmann | Johannes Wennrich Seite 21

Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Fr, 29.11.2024, 21 Uhr

Repercussion feat. Frank Dupree Seite 45

440Hz – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

DEZEMBER 2024

So, 1.12.2024, 17 Uhr

Avi Avital | Ksenija Sidorova Seite 13
erstKlassik! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Mo, 2.12.2024, 20 Uhr

Christoph-Maria Herbst & Moritz Netenjakob Seite 60
Kabarett – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Düsseldorfer Kom(m)ödchen

Fr, 6.12.2024, 20 Uhr

**Jochen Malmshaimer, Herr Rössler und sein
Tiffany Ensemble** Seite 61
Kabarett – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Düsseldorfer Kom(m)ödchen

So, 8.12.2024, 17 Uhr

Dietmar Bär | Stefan Weinzierl Seite 23
Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Fr, 13.12.2024, 20 Uhr

Katharina, Anna und Nellie Thalbach Seite 41
Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 15.12.2024, 17 Uhr

Elke Heidenreich | Marc-Aurel Floros Seite 25
Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Do, 26.12.2024, 17 Uhr

Schumann Quartett | Peijun Xu | Alexey Stadler Seite 15
erstKlassik! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

JANUAR 2025

So, 12.1.2025, 17 Uhr

Daniel Ottensamer | Stephan Konz | Christoph Traxler

Seite 17, erstKlassik! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 19.1.2025, 17 Uhr

Andreas Pietschmann | Stefan Weinzierl Seite 27

Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 26.1.2025, 17 Uhr

Fritz Karl | Anna Starzinger Seite 29

Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Di, 28.1.2025, 20 Uhr

Arnd Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs Seite 53

Veranstalter: a.s.s. concerts & promotion GmbH

FEBRUAR 2025

Sa, 1.2.2025, 15 Uhr

Musical „Die Schöne und das Biest“ für Kinder

440Hz – Veranstalter: Theater Liberi

So, 9.2.2025, 17 Uhr

Christian Redl Seite 43

Lesung – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Mi, 12.2.2025, 20 Uhr

Roman Fediurko Seite 54

Talente entdecken – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff Konzerte

So, 16.2.2025, 17 Uhr

Ulrich Noethen | Boulanger Trio Seite 31

Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Sa, 22.2.2025, 18 Uhr

Finalkonzert der Robert Schumann Competition

Veranstalter: Gesellschaft der Freunde und Förderer der Robert Schumann Hochschule

MÄRZ 2025

So, 9.3.2025, 17 Uhr

Christian Berkel | Alban Gerhardt Seite 33

Zweiklang! – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Do, 13.3.2025, 20 Uhr

Rudelsingen

Veranstalter: Heesen Konzerte GmbH

So, 16.3.2025, 17 Uhr

Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

Veranstalter: Regionalausschuss Jugend musiziert Düsseldorf

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Mi, 26.3.2025, 20 Uhr

Giorgi Gigashvili Seite 55

Talente entdecken – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff Konzerte

APRIL 2025

Fr, 4.4.2025, 20 Uhr

Mathias Richling Seite 62

Kabarett – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Düsseldorfer Kom(m)ödchen

Sa, 5.4.2025, 16.30 Uhr

Spark Seite 49

Palastmusik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

So, 6.4.2025, 17 Uhr

Daniel Ottensamer | Stephan Koncz | Christoph Traxler

Seite 19

erstKlassik! - Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

Sa, 12.4.2025, 20 Uhr

Luciano – 3 Tenöre feiern eine Legende

Veranstalter: Mautner Medien GmbH

So, 13.4.2025, 17 Uhr

Soirée der Robert Schumann Hochschule

Veranstalter: Freunde und Förderer der Robert Schumann Hochschule

Etwasige Restkarten ab 8.4. an der Museumskasse

JUNI 2025

Mi, 4.6.2025, 20 Uhr

Zhouhui Shen Seite 56

Talente entdecken - Veranstalter: Robert-Schumann-Saal und Heinersdorff Konzerte

Sa, 14.6.2025, 16.30 Uhr

Kinderorchester NRW | György Mézáros | N.N. Seite 51

Palastmusik – Veranstalter: Robert-Schumann-Saal

MAI – JULI 2025

Klavier-Festival Ruhr

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Weitere Veranstaltungen werden fortlaufend unter www.robert-schumann-saal.de veröffentlicht.

IHR WAHL-ABO

SIE HABEN DIE WAHL!

Gestalten Sie Ihre Spielzeit individuell und profitieren Sie von bis zu 20% Rabatt pro Veranstaltung

ab 6 Veranstaltungen

20 % Rabatt

ab 4 Veranstaltungen

15 % Rabatt

ab 2 Veranstaltungen

10 % Rabatt

Das Wahl-Abo gilt für den Normalpreis aller Eigenveranstaltungen des Robert-Schumann-Saals. Gastveranstaltungen können nicht berücksichtigt werden.

Veranstaltungen im Rahmen des Wahl-Abos müssen innerhalb eines Bestellvorgangs gebucht werden.

Direktbuchung Ihres Wahl-Abos

- Kasse im Kunstpalast (günstigster Preis), jeweils freitags von 14–18 Uhr
- im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24
- über Westticket T 0211-27 40 00

TICKETS UND BESUCHERSERVICE

Tickets sind, soweit nicht anders angegeben, erhältlich:

- im Internet
neuer Webshop: www.robert-schumann-saal.de
(günstigster Ticketpreis)
- telefonisch über westticket, T 0211-27 40 00
- im Opershop Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 24
- direkt im Kunstpalast (zzt. freitags 14–18 Uhr)
- an vielen Vorverkaufsstellen
- an der Abendkasse

Abendkasse:

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Programmänderungen:

Änderungen von Programmen und Besetzungen bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zur Rückgabe der Eintrittskarten oder zur Herabsetzung des Kaufpreises. Eine Rückgabe bzw. ein Umtausch von Eintrittskarten ist leider ausschließlich bei Absagen oder Verlegungen möglich.

Parken:

Parkhaus „Campus am Kunstpalast“ mit unterirdischem Zugang zum Robert-Schumann-Saal, Zufahrt gegenüber den Rheinterrassen / Parkhaus der ERGO / Parkplatz Unteres Werft

Rollstuhlplätze:

Zwei Rollstuhlplätze stehen aufgrund der Architektur des Saals in Reihe 22 zur Verfügung und sind unter T 0211 27 40 00 zu reservieren.

Kinderbetreuung:

Ein kostenloses Angebot für Kinder ab 6 Jahren, während der Dauer des Konzertes, kann bis zu zwei Wochen vor der Veranstaltung angefragt werden. Kontakt: besuch@kunstpalast.de

Garderobe:

Bitte nutzen Sie aus Rücksicht auf andere Gäste unseren kostenlosen Garderobendienst.

Einlass:

Der Einlass von verspäteten Besucher*innen ist grundsätzlich nur in der Pause, sofern es eine gibt, möglich.

Bild- und Tonaufnahmen sind nicht gestattet.

Programmbestellung:

Wenn Sie unsere Saisonprogramme regelmäßig per Post erhalten möchten, lassen Sie uns gerne Ihre Adresse zukommen.

Newsletter:

Möchten Sie gelegentlich über Neuigkeiten im Robert-Schumann-Saal informiert werden? Dann registrieren Sie sich für unseren Newsletter über www.robert-schumann-saal.de/newsletter.

Ermäßigungen:

Die in dieser Publikation genannten ermäßigten Kartenpreise gelten für Schüler*innen und Studierende.

IMPRESSUM

Herausgeber

Stiftung Museum Kunstpalast
Ehrenhof 4–5
40479 Düsseldorf

Vorstand

Generaldirektor: Felix Krämer
Kaufmännischer Direktor: Harry Schmitz

Leiter Robert-Schumann-Saal

Eckart Schulze-Neuhoff

Redaktion

Ulla Baumeister

Layout, Satz und Bildbearbeitung

Johanna Dahmer

Marketing

Miriam Nikula

Bildnachweis: S. 2: © Michael Dannemann, S. 4: © Steffi Henn, S. 8: © Andrej Grilc, S. 10: Franziska Hölscher © Marco Borggreve, Felix Kieser © Julia Wesely, S. 12: © privat, S. 14: © Eva Maria Richter, S. 16, S. 18: © Andrej Grilc, S. 20: © Steven Haberland, S. 22: © Dietmar Bär © Kirsten Nijhof, Stefan Weinzierl © Martin Lukas Kim, S. 24: © Ilona Klimek, S. 26: © Paul Zimmer, S. 28: © Fritz Karl, © Dorothee Falke, S. 30: © Jan Düfelsiek, S. 32: Alban Gerhardt © Benjamin Ealovega, Christian Berkel © Stefan Klüter, S. 34: © Rafaela Pröll, S. 36: © Stefan Odry, S. 38: © Bernd Brundert, S. 40: © Michael Petersohn, S. 42: © Jim Rakete, S. 44: © Repercussion, S. 46: © Ben Wolf, S. 48: © Gregor Hohenberg, S. 50: © Andreas Bachmann, S. 53: © Alina Yankovskaya, S. 54: © Julia Wesely, S. 55: © Kelly de Geer, S. 56: © Flower Yang Photography Studio, S. 59: © Roland Schmidt, S. 60: Christoph Maria Herbst © Christian Hartmann, Moritz Netenjakob © Britta Schüßling, S. 61: © Ernst Luk, S. 62: © Büro Mathias Richling, S. 76: © Anne Orthen

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN UND KOOPERATIONSPARTNERN:

Digitalpartner des Kunstpalastes



Düsseldorf
Nähe trifft Freiheit

ERGO



Kom ödc hen
m





Symphonie Kammermusik Comedy

Die Abo-Saison der Tonhalle 2024 | 25

www.tonhalle.de



Tonhalle Düsseldorf
Einfach fühlen



Dabei sein! Mitglied werden!

Mit einem für Sie passenden Jahresbeitrag unterstützen Sie den Kunstpalast, das NRW-Forum und den Robert-Schumann-Saal. Sie erhalten freien Eintritt und weitere Vorteile.

Junger Freundeskreis	25 €
Reguläre Mitgliedschaft	100 €
Familienmitgliedschaft (und Paare)	150 €
Fördermitgliedschaft	300 €
Firmenmitgliedschaft	1000 €
Mäzenatenkreis	2500 €





**KUNSTPALAST
ROBERT-SCHUMANN-SAAL**
Ehrenhof 4-5, 40479 Düsseldorf
www.robert-schumann-saal.de

